

Datum: 25.09.2015  
 Telefon 233 - 48241  
 Telefax 233 - 48835

**Sozialreferat**  
 Zentrale  
 S-Z-B  
  
**Anlage**

**Bericht BVK**

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Sozialreferates im Zeitraum 01.07.2014 – 30.06.2015 im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Beschlussnummer	Beschlossen am (KJHA/KJHA +weitere/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Nachrichtlich V 00794	VPA am 01.10.2008 VV am 08.10.2008	Direktorium, HA III – Informations-technologie; Sozialreferat; Projekt „SOJA“ - Software wirtschaftliche Jugendhilfe und soziale Arbeit	Das Projekt „SOJA“ - Software wirtschaftliche Jugendhilfe und soziale Arbeit – wird genehmigt.	erledigt	mit Beschluss der VV am 28.01.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 00612) erledigt
V 00612	KJHA und SozA am 13.01.2015, VV am 28.01.2015		Dem Stadtrat ist darüber hinaus im zweiten Halbjahr 2016 über den Projektverlauf zu berichten.	Phase 2 im Zeitplan	Der Effektivbetrieb von SoJA 14+ und KRISTALL ist für die wirtschaftliche Jugendhilfe planmäßig zum 05.06.2013 gestartet; das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung von Phase 2 für die Bezirks-sozialarbeit und Vermittlungsstelle in den Sozial-bürgerhäusern im Sozial-referat (SoJA-WebFMund KRISTALL für das Con-trolling). Die

					Umsetzung der Projektphase 2 ist bis Anfang 2017 geplant. Ein Folgebeschluss wurde im Januar 2015 von der Vollversammlung verabschiedet (Personalausstattung für Projekt und Betrieb, höhere Kosten für it@M und Auftragnehmer (Fa. PROSOZ)).
V 03011	KJHA am 10.11.2009 VV am 16.12.2009	Erziehungs- sowie Ehe-, Familien- und Lebensberatung für Sinti und Roma Antrag auf Förderung von Beratungsleistungen von MADHOUSE gemeinnützige GmbH vom 19.03.2009	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat nach drei Jahren der Beratungstätigkeit des Trägers MADHOUSE gemeinnützige GmbH einen Erfahrungs- und Auswertungsbericht vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	Eine Befassung des Stadtrats ist im KJHA am 27.10.2015 geplant (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04077).
V 03539	KJHA am 21.09.2010 VV am 27.10.2010	Umsetzung des Teilplan 4 Tageseinrichtungen, Kindertagesbetreuung Teil B, Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung  - Stand der Ausbauoffensive -  Auftrag aus der Vollversammlung vom 27.10.2010 zu Ziffer 9 des Antrags der Referentin	Das Sozialreferat wird zusammen mit dem Schul- und Kultusreferat beauftragt, im Jahr 2011 im Rahmen der Umsetzung des Teilplan 4 dem Stadtrat erneut über den Stand des Ausbaus und die aktuelle Bedarfssituation zu berichten und eventuell weiterhin notwendige Maßnahmen vorzuschlagen.	Nicht im Zeitplan	Das Referat für Bildung und Sport teilte folgenden Sachstand mit: Das Thema wird im Zusammenhang mit der erfolgten Novellierung des BayKiBiG betrachtet. Eine Beschlussvorlage, die komplett neu strukturiert werden muss, ist in Vorbereitung. Dem Stadtrat wird voraussichtlich im Jahr 2017 durch das Referat für Bildung und Sport – als Konsequenz aus der Elternbefragung – berichtet werden. Mit den

					<p>Beschlüssen 08-14 / V 08503 „Bedarfserhebung für Kinderbetreuungsplätze im Großraum München“ vom 02.05.2015 und 14-20 / V 01640 „Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau 2020“ vom 20.11.2014 wurde bereits über den Stand des Ausbaus und die aktuelle Bedarfssituation berichtet.</p>
<p>Nachrichtlich V 04831</p>	<p>VPA am 29.09.2010 VV am 06.10.2010</p>	<p>Direktorium, HA III – Informations-technologie; Sozialreferat; Projekt „Fachverfahren Unterhaltsvorschuss“</p>	<p>Das Projekt „Fachverfahren Unterhaltsvorschuss“ wird genehmigt.</p>	<p>Im Zeitplan</p>	<p>Die Ausschreibungsphase wurde wie geplant abgeschlossen. Die Testphase läuft bis 22.08.2014. Der Pilotbetrieb läuft vom 06.10.2014 – 31.03.2015 Umsetzung Effektivbetrieb 4/2015 – 7/2015 Voraussichtliches projektende: 31.08.2015 Es wird darauf hingewiesen, dass es auf Grund der angespannten Personalsituation weiterhin zu Verzögerungen kommen kann.</p>

V 04981	KJHA und SozA am 11.11.2010 VV am 24.11.2010	Neufassung des AGSG: Verlagerung der Aufgaben nach den §§ 53 ff SGB XII (Eingliederungshilfe) an den Bezirk Oberbayern und Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK) in München Veränderung in der Behindertenhilfe seit der Übernahme der Zuständigkeit durch den Bezirk Oberbayern Antrag 08-14 / A 01383... Die UN-Behindertenrechts-konvention – ein Auftrag für alle! Antrag 08-14 / A 01438... Auf dem Weg zur Inklusion: Armut bei behinderten Menschen ver-ringern und Schnittstellen mit dem Bezirk Oberbayern überprüfen Antrag 08-14 / A 01639...	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende 2011 über die weitere Entwicklung bezüglich der Förderung der OBA-Dienste (regional und überregional) durch das StmAS, den BOB und die LHM Bericht zu erstatten.	Nicht im Zeitplan	Die Besetzung des Koordinierungsbüros erfolgte erst zum 01.08.2015; die Berichterstattung wird vorerst auf das 1. Halbjahr 2016 verschoben.
V 07729	KJHA und SozA am 08.11.2011	Generalinstandsetzung ehem. Altenheim St. Martin Nutzungskonzept Severinstr. 2-6/Werinherstr. 33 im 17. Stadtbezirk Obergiesing  Genehmigung eines Nutzungskonzeptes für das ehemalige Altenheim St. Martin	Dem Nutzungskonzept für das ehemalige Altenheim St. Martin wird nach Maßgabe des Vortrags – mit Ausnahme der Nummer 4.7 – zugestimmt. Das Sozialreferat und das Referat für Bildung und Sport werden zu Nummer 4.7 beauftragt, im Nachnutzungskonzept der „Alten Küche“ (Nummer 4.7) mit einer Gesamtfläche von rund 340 Quadratmetern statt eines Multifunktionsraumes, Stuhllagers und Garderobe, Teeküche, WC-Anlagen, Erste-Hilfe- und Schwangerenliegeraum, Büro und den Erschließungsflächen	Im Zeitplan	Das Kommunalreferat teilte folgenden Sachstand mit: Der Untersuchungsauftrag mit dem vorläufigen Nutzerbedarfsprogramm liegt dem Baureferat seit Juli 2015 vor. Die nächste Befassung des Stadtrats ist mit dem Projektauftrag im Rahmen der Hochbaurichtlinien vorgesehen. Dabei werden auch die

			<p>Alternativnutzungen für die Kinderbetreuung, insbesondere für die Kinderkrippe oder Kindergarten oder für die Einrichtung eines Gastronomiebetriebes zu planen.</p> <p>Das Sozialreferat wird beauftragt, das NBP zu erarbeiten und einen Untersuchungsauftrag herbeizuführen. Bei Vorliegen der Projektuntersuchung wird der Projektauftrag dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt.</p>		<p>Nutzerbedarfsprogramme aus dem Sozialreferat, dem Referat für Bildung und Sport und dem Kulturreferat zur Entscheidung vorgelegt. Aussagen zum zeitlichen Horizont können aufgrund von Größe und Zustand des Objektes derzeit nicht getroffen werden.</p>
V 07084	<p>KJHA und SozA am 31.01.2012 VV am 29.02.2012</p>	<p>Neuorganisation der freiwilligen Leistungen in den Sozialbürgerhäusern (SBH) und der Abteilung Zentrale Wohnungslosenhilfe im Amt für Wohnen und Migration (ZEW)</p>	<p>Das Sozialreferat wird beauftragt, den Stadtrat über die Entwicklung im Rahmen freiwillige Leistungen im Zusammenhang mit Bildung und Teilhabe 2013 erneut zu informieren.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Befassung des Stadtrates geplant für die Sondersitzung KJHA/SozA am 27.10.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02678)</p>
V 09134	<p>KJHA am 22.05.2012 VV am 25.07.2012</p>	<p>Das Kind im Mittelpunkt der Familienrechtsreform - die Anordnung von Elternberatung Produkt 3.2.1 Angebote für Familien Produktleistung 1 Erziehungs- und Familienberatung Stadtratsziel 2013 – Nr. V 2.23</p>	<p>Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, innerhalb eines Jahres einen neuen Sachstandsbericht zur kommunalen Pflichtaufgabe der Erziehungs- und Familienberatung vorzulegen und dabei auch über die Umsetzung der gerichtsnahen Beratung nach dem Münchner Modell zu berichten. In diesem Bericht wird insbesondere auch die Situation in besonders konfliktgefährdeten Familien, zum Beispiel mit psychisch kranken, drogenabhängigen und alkoholkranken Eltern dargestellt. Die Ergebnisse dieses Berichts und der Auswertung führen zu einer neuen Prüfung, ob weitere Planstellen für die Erziehungsberatungsstellen sowie die entsprechenden Sachkosten zusätzlich angemeldet werden müssen. Auch die Anforderungen der verschiedenen Sozialregionen und deren Bedarfe an die</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Befassung des Stadtrates geplant für den KJHA am 27.10.2015 (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04077)</p>

			Erziehungsberatungsstellen sowie die Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes werden in diesem Bericht berücksichtigt.		
V 09319	KJHA am 18.09.2012	Befragung von Heimkindern nach möglichem Missbrauch Antrag Nr. 08-14 / A 02655 von Herrn Stadtrat Marian Offman vom 21.07.2011 Hotline für jugendliche Opfer sexuellen Missbrauchs Antrag Nr.08-14 / A 02990 von Herrn Stadtrat Marian Offman vom 16.12.2011	Dem Stadtrat sind sowohl die Ergebnisse der Vorstudie als auch die Detailplanung der Hauptstudie im zweiten Quartal 2013 vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	Die Vorstudie hat im Herbst 2013 begonnen; die Ergebnisse liegen vor und wurden im Beirat vorgestellt. Dem Stadtrat werden die Ergebnisse (inklusive Vorschlag zum Design einer Hauptstudie, Kosten und zeitl. Verlauf) noch vorgestellt
V 10073	KJHA und SozA am 09.10.2012	Bericht zu REGSAM Bericht Vertragszeitraum 2010 – 2012 REGSAM neu denken Beschluss Vertragszeitraum 2013 – 2015 REGSAM – ein starkes Netzwerk für München	Das Sozialreferat wird beauftragt, bis Herbst 2015 dem Stadtrat zur REGSAM-Arbeit 2013 – 2015 zu berichten und im Rahmen dieses Berichts die Evaluierungsergebnisse zur Nachbarschaftseinrichtung „Heidetreff“ vorzulegen.	erledigt	mit VV am 29.07.2015 („REGSAM – Ein starkes Netzwerk für München“, SV-Nr. 14-20 / V 01463 erledigt
V 10203	KJHA und SozA am 28.11.2012	Münchener Armutsbericht	Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Jobcenter München zu prüfen, inwieweit Nachhaltigkeitsquoten für verschiedene Zielgruppen (Personen unter 25 und über 50 Jahren, Menschen mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen) differenziert ausgewiesen werden können. Der Stadtrat ist über diese Daten im Rahmen der jährlichen Geschäfts- und Steuerungsberichte des Sozialreferates zu informieren.	Nicht im Zeitplan	Aufträge werden mit gesonderter Bekanntgabe zum Armutsbericht 2011 im 1. Quartal 2016 bearbeitet
			Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Jobcenter München und den Münchner	Nicht im Zeitplan	Federführung für den 3. Arbeitsmarkt liegt nunmehr beim RAW – die von dort

			Wohlfahrtsverbänden zu eruieren, ob und wie in München ein sozialer bzw. „dritter“ Beschäftigungsmarkt geschaffen werden kann. Dem Stadtrat ist spätestens im 4. Quartal 2013 zu berichten.		geplante BV wurde jedoch zunächst vertagt
V 12111	KJHA, SozA und weitere Ausschüsse am 02.07.2013	München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen und Blinde im öffentlichen Raum Im Fokus: München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen	Das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK wird beauftragt, im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit federführend in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Kreisverwaltungsreferat, dem Kommunalreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, der MVG und dem Behindertenbeirat einen Fachtag zum Thema städtische Mobilität von mobilitätseingeschränkten und blinden Personen zu veranstalten.	Im Zeitplan	Das Koordinierungsbüro wurde erst zum 01.08.2015 besetzt. Die Organisation des Fachtages wurde vorerst auf das 1. Halbjahr 2016 verschoben.
V 12112	KJHA, SozA und weitere Ausschüsse am 02.07.2013 VV am 24.07.2013	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention; Maßnahmen und 1. Aktionsplan sowie weiteres Vorgehen; Einrichtung eines Koordinierungsbüros zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	Das Sozialreferat wird beauftragt, die Begleitforschung für die Umsetzung des 1. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK in die Wege zu leiten und den Evaluationsbericht im Jahr 2018 gemeinsam mit dem 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	Im Zeitplan	
			Das Sozialreferat wird beauftragt, im Benehmen mit dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, den städtischen Referaten und der Zivilgesellschaft im Jahr 2018 den 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	Im Zeitplan	
V 13716	KJHA, SozA und weitere Ausschüsse am 28.01.2014 VV am	Runder Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern (Südosteuropa)...	Der Runde Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern tagt vorerst weiterhin mit den unter Punkt 5 des Vortrags genannten Zielen und berichtet dem Stadtrat im 2. Quartal 2015	Nicht im Zeitplan	Im Herbst 2015 wird eine weitere Sitzung des Runden Tisches EU Armutszuwanderung stattfinden. Dort wird mit den beteiligten Referates

	19.02.2014				u.a. der Zeitplan für einen weiteren Bericht (vgl. 2. Quartal 2016) besprochen.
--	------------	--	--	--	---